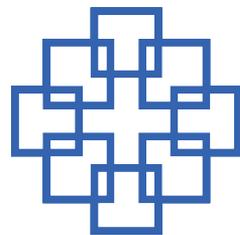


MITTENDRIN

Evangelisch in Sechshelden



Anmeldeformular Konfi-Kurs

Gedenkgottesdienst 2025

Gottesdiensttermine

Neuer Gesamtkirchenvorstand ab 2026

Seite 06

Seite 10

Seite 18

Seite 24



Seite	Thema
3-4	Geistlicher Impuls
5	Gruppen und Kreise unserer Gemeinde
6	Anmeldeformular Konfi-Kurs
7-9	Geburtstage, Hochzeiten, Bestattungen
10-11	Gedenkgottesdienst 2025
12-17	Termine + Veranstaltungen
18-19	Gottesdiensttermine
22-23	Weihnachtsgruß / Artikel: Die Weihnachtsgeschichte
24	Neuer Gesamtkirchenvorstand ab 2026
25	Allianzgebetswoche 2026
26-27	Bericht: Kinder-Kleiderbörse im DGH Sechshelden
28-29	Bericht: Kanutour auf der Lahn
30-31	Bericht: 18. Frauenwanderung 2025
32	Bericht: Neuer Defibrillator der Kita
33-34	Pinnwand, WhatsApp-Gruppe
35	Kinderseite

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Februar/März ist der
10. Januar 2026.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Sechshelden
E-Mail: kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de
(V.i.S.d.P.) Sabine Seifert-Lückhof, Reuterweg 12a, 35708 Haiger
Christel Lückhof, Zum Hengsbach 12, 35708 Haiger

Redaktion:

Redakteure: Gemeindebrief-Druckerei Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Druckerei: 750 Exemplare, Erscheinungsweise: zweimonatlich / dreimonatlich



Liebe Sechsheldener,

in den kommenden drei Monaten feiern wir Christinnen und Christen zweimal Neujahr.

Natürlich denken wir jetzt zuerst an den Jahreswechsel zwischen Silvester 2025 und Neujahr 2026. In der Kirche wechselt aber das Kirchenjahr schon zwischen Totensonntag und dem ersten Advent. Ich feiere auch gerne die Silvesternacht, aber mir ist der Kirchenjahreswechsel noch viel wichtiger. Ich bin davon überzeugt, dass der bewusste Übergang von einem Kirchenjahr zum anderen uns ganz viel geben kann, für unser Leben in einer aufgewühlten Welt.

Der November ist im Kirchenjahr geprägt von dem Nachdenken über die schwierigen Dinge des Lebens:

- Am Volkstrauertag gedenken wir in unserem Land an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft. Das hat ja in unserer Zeit wieder eine ganz neue Bedeutung bekommen und kann uns Angst und Sorge bereiten.

- Am Buß- und Betttag denken wir nach über das, was im persönlichen Leben und in der Welt schief gelaufen ist. Es ist ein Tag, der zur Besinnung und zur Besserung führen soll.

- Am Totensonntag erinnern wir uns an unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres. Ein Tag, der es vielen von uns schwer macht ums Herz, der Trauer aufwühlt und auch die Frage aufwirft, was nach dem Tod kommt. Gibt es ein Wiedersehen? Wartet Gottes Zukunft auf uns?

Die Advents- und Weihnachtszeit ist dagegen für die meisten von uns erfüllt mit ganz anderen Gedanken und Gefühlen. Wir schmücken die Häuser - innen und außen; wir backen und bereiten Geschenke vor; wir denken an unsere Familien. Vielleicht können wir in dieser Zeit ja einen Bogen spannen von den Gedanken des Novembers hin zu...

- unseren Hoffnungen...
- Träumen und Wünschen...
- einer glücklichen Zukunft...
- dem, was unser Leben gut und schön macht.

Vielleicht ist dieser Bogen, die Erkenntnis, dass beides zu unserem Leben und in unsere Welt gehört - Freud und Leid, Vergangenheit und Zukunft. Vielleicht ist es eine ganz besondere Weisheit, die uns diese Woche „zwischen den Kirchenjahren“ geben kann? Sehen wir darin ein Symbol für das ganze Leben. Es kann erfülltes und sinnvolles Leben sein, zu dem beides untrennbar, ja manchmal vermischt, gehört - Freud und Leid, Erinnerung und Hoffnung...

Ich möchte hier schon kurz vorausblicken auf den Wochenspruch zum 2. Advent: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lk 21, 28b). Ist das nicht wunderbar? In wenigen Wochen beginnt das neue Kirchenjahr und wir dürfen hoch erhobenen Hauptes fröhlich in die nächsten Wochen und Monate blicken.

Vor einigen Jahren habe ich dazu folgenden Text gefunden. Ich finde das wunderschön und möchte versuchen, mir diese Einstellung zu eigen zu machen: „In Südafrika begrüßen die Zulus einander mit „Sawubona“. Das bedeutet: „Ich sehe dich“ oder „Ich nehme dich wahr“. Dann schütteln sie einander dreimal kurz die Hand. Schon von weitem rufen sie einander zu „Sawubona“: Ich sehe dich. Damit machen die Zulus deutlich, dass das Ansehen eines Menschen wortwörtlich vom An-Schauen kommt.

Andersherum ist jedes Nichtgrüßen eine Missachtung der Person. „Ein Mensch ist nur durch einen anderen Menschen ein Mensch“ - so lautet ein wichtiges südafrikanisches Sprichwort. Wir brauchen einander. Wir sind auf den Gruß, die Wahrnehmung,

die Achtung anderer angewiesen, um selbst Mensch zu werden und Mensch zu bleiben.“
(Aus: *Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt - EKD*, https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/bittgottesdienst_2007.pdf)

Wir können trotz aller Angst und Sorge, trotz der schlechten Nachrichten und mancher schweren Situation im eigenen Leben den Kopf heben und mit offenen Augen in die Welt schauen, voller Zuversicht und Hoffnung, dass Gott uns in allem begleitet. Das Schönste, was wir dabei entdecken können, sind die offenen Augen der anderen Menschen, die uns freundlich anschauen.

Liebe Grüße, viel Kraft für schwere Erinnerungen in der letzten Zeit des Kirchenjahres und viel Freude und Zuversicht mit erhobenem Haupt für die Advents- und Weihnachtszeit und das neue Jahr 2026.

Euer

Uwe Hermann, Pfr. i. R.



Senioren
KINDER
Familien



Gruppen und Kreise unserer Gemeinde

Männertreff

Alle Männer sind recht herzlich zum Männertreff, immer am zweiten Mittwoch im Monat, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

12.11.25

10.12.25 Jahresabschluss mit Rückblick

14.01.26

Der Männertreff lässt den Sommer ausklingen.



In Mannis Garage verwöhnt der „Nachwuchs“ die Männer mit Köstlichkeiten vom Grill.

Kinderturnen

Dienstags 15.00 – 16.30 in der Turnhalle

Sollten sich bei den Treffen Änderungen ergeben, werden die Teilnehmer informiert und es wird im Gottesdienst abgekündigt.

Liebe Jugendliche, liebe Eltern

Ihr habt Lust, mehr über den Glauben zu erfahren und dabei eine tolle Zeit mit anderen Jugendlichen zu haben? Alle, die zwischen Sommer 2012 und Sommer 2013 geboren wurden und in Donsbach, Sechshelden oder Dillenburg wohnen, sind herzlich eingeladen, sich jetzt zu „Konfi“ anzumelden. Herzlich willkommen sind wie immer auch Teens, die noch nicht getauft sind. Die Konfirmation findet wie immer im darauffolgenden Jahr 2027 statt.

Anmelden zum Konfi-Kurs

Anmeldeformulare über QR-Codes oder direkt auf der Website: <https://www.ev-kirche-dillenburg.de/downloads/>

Telefonische Anmeldung im Gemeindebüro
Telefon 02771 5306

Bei Fragen auch gerne Sabine Seifert-Lückhof kontaktieren.
Mobil 0163 2025632

Wir freuen uns auf Euch!

Formulare bitte schon vorab ausfüllen und im Gemeindebüro abgeben oder e-mailen. Danke!



Anmeldung



Foto-Einverständnis



Hertzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im November

04.11.	Helmut Menges	74 Jahre
04.11.	Gabriele Schreull	72 Jahre
05.11.	Gerhard Wörsdörfer	87 Jahre
10.11.	Rita Binde	73 Jahre
12.11.	Julio Munoz	83 Jahre
14.11.	Regina Best	74 Jahre
14.11.	Alfred Schreull	73 Jahre
16.11.	Paul Haas	86 Jahre
17.11.	Anneliese Moos	71 Jahre
19.11.	Hedwig Kreiling	86 Jahre
19.11.	Joachim Trautmann	76 Jahre
21.11.	Klaus Moos	76 Jahre
23.11.	Karla Schmidt	73 Jahre
29.11.	Willi Kilian	89 Jahre
29.11.	Ulrich Müll	81 Jahre
29.11.	Helmut Weyerich	75 Jahre

Geburtstage im Dezember

03.12.	Heinz Müller	82 Jahre
06.12.	Lieselotte Schol	89 Jahre
09.12.	Emmy Zastera	88 Jahre
10.12.	Helga Schilp	78 Jahre
14.12.	Rolf Betz	74 Jahre
15.12.	Klaus Best	75 Jahre
17.12.	Helga Kilian	85 Jahre
19.12.	Gisa Ojeda Orihuela	82 Jahre
23.12.	Hannelore Stroh	91 Jahre
23.12.	Rolf Schirmuli	70 Jahre
25.12.	Waltraud Hofheinz	88 Jahre
27.12.	Gertrud Fischbach	87 Jahre
28.12.	Margot Lückhof	86 Jahre

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder

EZECHIEL 34,16

suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** »

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. »

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im Januar

04.01.	Bernd Ebener	75 Jahre
09.01	Walter Hepp	77 Jahre
10.01.	Christa Müller	75 Jahre
10.01.	Armin Schreull	74 Jahre
15.01.	Anna Marie Hofmann	87 Jahre
15.01.	Eveline Strömmer	74 Jahre
16.01.	Karin Kall	80 Jahre
16.01.	Horst Franke	79 Jahre
19.01.	Reiner Menges	84 Jahre
19.01.	Irene Thielmann	84 Jahre
23.01.	Christine Strömmer	74 Jahre
26.01.	Klaus-Dieter Marchesini	75 Jahre
27.01.	Martin Schüler	86 Jahre
27.01.	Rosemarie Neumann	75 Jahre
28.01.	Erika Dietermann	88 Jahre
29.01.	Horst Peter	85 Jahre
29.01.	Ursula Bomml	77 Jahre

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch **JANUAR 2026**

Bestattet wurde in unserer Gemeinde

am 18.09.2025 **Rüdiger Hudel**
verstorben im Alter von 69 Jahren
Text: 1. Korinther 13,13

am 24.10.2025 **Hildegard Eisenkrämer**
geb. Haibach
verstorben im Alter von 95 Jahren
Text: Psalm 121, 1+2



Die Gemeinde gratuliert:





**Wir gedenken der im vergangenen Kirchenjahr
Verstorbenen
im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag,
den 23. November 2025
um 9:30 Uhr,
in unserer Kirche.**

Verstorben am:

21.11.2024	Helmi Nassauer geb. Luckenbach	89 Jahre
12.01.2025	Ernst Weiershausen	90 Jahre
20.02.2025	Heinz Rink	74 Jahre
01.03.2025	Christel Müller geb. Haas	89 Jahre
14.03.2025	Marianne Held geb. Böhmer	86 Jahre
30.03.2025	Helmut Rink	83 Jahre
09.05.2025	Emil Müller	74 Jahre
25.06.2025	Luise Schwarz geb. Neumann	76 Jahre
03.08.2025	Ingetraud Haas geb. Rink	91 Jahre
11.09.2025	Rüdiger Hudel	69 Jahre
08.10.2025	Hildegard Eisenkrämer geb. Haibach	95 Jahre
18.10.2025	Siegfried Neucl	88 Jahre

Ewigkeitssonntag

Weil wir an die Toten denken, gehen wir auf den Friedhof.

Weil Ewigkeitssonntag ist, gehen wir in die Kirche.

Da die Toten uns näher sind als die Ewigkeit, sprechen wir Christen von Totensonntag, und der Weg zum Friedhof wird häufiger eingeschlagen als der in die Kirche. Ich versuche, die Ewigkeit zu buchstabieren:

Ich glaube, dass ich in Gottes Hand bin und das bereits vor meinem ersten Gedanken. Ich bleibe in Gottes Hand über meinen letzten Atemzug hinaus, also bis in Ewigkeit. Gott lässt mich nicht aus seiner Hand fallen. Fallen lassen, das sind menschliche Eigenarten. Gott greift fester zu, wenn ich drohe verloren zu gehen. Und verliere ich das Leben, hält seine Hand mich vollständig umschlossen.

CARMEN JÄGER



PLANUNG

WILLKOMMEN ZUM

BIBEL-
GESPRÄCHSKREIS

OFFENEN HAUSKREIS

FÜR ALLE

IMMER MONTAGS,
UM 20:00 UHR

DIE
NÄCHSTEN
TERMINE :

10.11.2025
24.11.2025
08.12.2025
05.01.2026
19.01.2026

Im Gemeindehaus hinter
der Kirche

Die kleinen Helden

Wir kommen aus Sechshelden,
wir sind die kleinen Helden.
In unsre Kita komm herbei,
der Spaß geht nie vorbei.



Die Kinder spielen viel, lachen,
hier passieren tolle Sachen.
Ob drinnen oder draußen,
gute Laune ohne Pausen.

Wir kommen aus Sechshelden,
wir sind die kleinen Helden.
In unsre Kita komm herbei,
der Spaß geht nie vorbei.

Singen, Tanten, toben,
steht bei den Kindern ganz weit oben.
Auch viel Lärm gehört dazu,
danach fallen den Kids die Augen zu.

Wir kommen aus Sechshelden,
wir sind die kleinen Helden.
In unsre Kita komm herbei,
der Spaß geht nie vorbei. (2x)



Wir freuen uns auf Euch!

Die Aufsichtspflicht für die Kinder liegt bei den Eltern! Bitte achten Sie besonders bei den Wegen an der Hauptstraße entlang darauf, dass die Kinder auf dem Bürgersteig bleiben! Die Straße ist NICHT abgesperrt!!




TEENS - Party

Es geht mal wieder rund:

Musik Spiele
Essen Gemeinschaft
non-alc Cocktails

Samstag **15 NOV** 19:00 Uhr

im Gemeindehaus hinter der Kirche, Sechshelden

ab der 7ten Klasse



Mittlerweile ist es Tradition

WEIHNACHTEN IN DER DORFMITTE

Auch in diesem Jahr laden wir euch mitten in der stressigen Adventzeit zu einer kleinen besinnlichen Auszeit mit Liedern, einer Geschichte und mehr ein.

WIR TREFFEN WIR UNS UM
18.00 UHR VOR DEM
DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

- 28.11.
- 05.12.
- 12.12. MIT DER GUNDSCHULE
- 19.12. ZUM ABSCHLUSS EIN GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN MIT WARMEN GETRÄNKEN, WÜRSTCHEN UND FEUERTONNE VON UND MIT DEN ORTSVEREINEN



VON FRAUEN FÜR FRAUEN

Winterliche
Café Zeit
jetzt winds gemütlich!

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

AM 29. NOVEMBER UND

AM 24. JANUAR

JEWELS UM 14.30 UHR IM GEMEINDEHAUS

WER EINEN FAHRDIENST ZUM ABHOLEN BENÖTIGT MELDET
SICH BITTE TELEFONISCH UNTER 02771/36509.



Weihnachts- DINNER



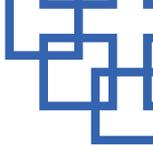
13. DEZEMBER | AB 16.30 UHR

AUCH IN DIESEM JAHR KOCHEN WIR
GEMEINSAM EIN FESTLICHES MENÜ UND ESSEN
DIES IN GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE IM
GEMEINDEHAUS.

DER UNKOSTENBEITRAG PRO TEILNAHMER
BETRÄGT CA. 20 €.

ANMELDUNG BIS 04.12.2025 BEI SABINE
SEIFERT-LÜCKHOF UNTER 0163/2025632





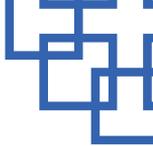
Ort: Ev. Kirche Sechshelden, Kirchberg 25, 35708 Haiger

02. Nov.	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. Uwe Hermann Kollekte: ESG Einzelfallhilfe	
09. Nov.	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. Uwe Hermann Kollekte: Eigene Gemeinde	Abendmahl
16. Nov.	Sonntag 09.30 Uhr	Präd. Thomas Kretz Kollekte: Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden	
19. Nov.	Mittwoch 19.00 Uhr	Pfr. i.R. Hartmut Hühnerbein Kollekte: Eigene Gemeinde	
23. Nov.	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. Uwe Hermann Kollekte: AG Hospitz der EKHN	Ewigkeitssonntag
30. Nov.	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. Ralf Arnd Blecker Kollekte: Eigene Gemeinde	1. Advent
07. Dez.	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. Uwe Hermann Evangel.Frauen in Hessen und Nassau	2. Advent
14. Dez.	Sonntag 09.30 Uhr	Präd. Thomas Kretz Kollekte: Eigene Gemeinde	3. Advent mit Kita
21. Dez.	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. Roland Jäckle Kollekte: Jugendmigrationsdienste	4. Advent mit Abendmahl
24. Dez.	Mittwoch 15.00 Uhr	Präd. Frank Heimann Kollekte: Brot für die Welt	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
24. Dez.	Mittwoch 22.00 Uhr	Präd. Silke Pauli Kollekte: Brot für die Welt	Christmette
25. Dez.		Kollekte: Eigene Gemeinde	Kein Gottesdienst!
26. Dez.	Freitag 20.00 Uhr	Pfr. Ralf Arnd Blecker Kollekte: Eigene Gemeinde	Musikalischer Gottesdienst
28. Dez.	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. Hartmut Hühnerbein Kollekte: Eigene Gemeinde	
31. Dez.	Mittwoch 16.00 Uhr	Pfr. Ralf Arnd Blecker Kollekte: Eigene Gemeinde	Silvester
01. Jan.	Donnerstag 17.00 Uhr	In Nanzenbach Neujahr um den Wilhelmsturm mit besonderer Abendmahlsfeier	
04. Jan.	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. Uwe Herrmann Kollekte: JuLeiCa	
11. Jan.	Sonntag 09.30 Uhr	Kollekte: Für die Arbeit der Diakonie Hessen	Eröffnung der Allianzgebetswoche
18. Jan.	Sonntag 11.00 Uhr		Abschluss der Allianzgebetswoche im Vereinshaus CVJM
25. Jan.	Sonntag 09.30 Uhr	N.N. Kollekte: Für das Bibelhaus Erlebnismuseum	
01. Feb.	Sonntag 09.30 Uhr	Pfr. i.R. Uwe Herrmann Kollekte: Eigene Gemeinde	

Gottesdiensttermine DILLENBURG + DONSBACH

Dillenburg: Kirchberg 18, 35683 Dillenburg / Am Zwingel, 35683 Dillenburg
Donsbach: Ev. Kirche Donsbach, Rutschstr. 2

02.Nov	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfr. i. R. Dr. Jörg Ettemeyer Prädikantin Claudia Hermanni	
09.Nov.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Pfr. Joachim Fritz Prädikantin Silke Pauli	
16.Nov.	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfrin. Birgit Knöbel de Felice Prädikant Rene Pickenhahn	
19.Nov.	Dillenburg Zwingel Donsbach	19.00 Uhr	Kollekte: Ökumenisches Projekt N.N.	
23.Nov.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Pfr. i. R. Rainer Czekansky Pfr. Ralf Arndt Blecker	
23.Nov.	Dillenburg Friedhof	15.00 Uhr	Pfrin. Birgit Knöbel de Felice	Mit Posaunenchor
30.Nov.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	11.00 Uhr 18.00 Uhr	Pfr. Joachim Fritz Prädikantin Silke Pauli	Anschl. Erbsensuppenessen
07.Dez.	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfrin. Birgit Knöbel de Felice Prädikant Rene Pickenhahn	
14.Dez.	Dillenburg Zwingel Donsbach	17.00 Uhr 09.00 Uhr	Pfr. Joachim Fritz N.N.	
21.Dez.	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfr. i. R. Rainer Czekansky N.N.	
24.Dez.	Dillenburg Haus Elisabeth Donsbach	15.00 Uhr 17.00 Uhr	Pfrin. Birgit Knöbel de Felice Pfr. i.R. Norbert Kirr	
24.Dez.	Dillenburg Stadtkirche	16.30 Uhr	Pfr. i. R. Dr. Jörg Ettemeyer	Kinderkantorei
24.Dez.	Dillenburg Stadtkirche	22.00 Uhr	Pfr. i. R. Rainer Czekansky	Johanniskantorei
25.Dez.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer N.N.	Dillenburger Kammerchor
26.Dez.	Dillenburg Stadtkirche	10.00 Uhr	Pfr. i. R. Rainer Czekansky Mit Posaunenchor	Posaunenchor
28.Dez.	Dillenburg Stadtkirche Donsbach	11.00 Uhr 09.00 Uhr	Pfr. i. R. Martin Schauß N.N.	Singegottesdienst für alle
31.Dez	Dillenburg Zwingel Donsbach	18.00 Uhr 17.00 Uhr	Pfr. Joachim Fritz N.N.	
01.Jan.	In Nanzenbach	17.00 Uhr	Neujahr um den Wilhelmsturm mit besonderer Abendmahlsfeier	
04.Jan.	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfr. i. R. Dr. Jörg Ettemeyer B. Hain	
11.Jan.	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Pfr. i. R. Dr. Jörg Ettemeyer Prädikant Rene Pickenhahn	
18.Jan.	Allianzgebetswoche FeG Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Prädikant Rene Pickenhahn	
25.Jan.	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Pfr. Ralf Arndt Blecker Pfr. Joachim Fritz	Predigtreihe
01.Feb.	Dillenburg Zwingel Donsbach	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfrin. Birgit Knöbel de Felice Pfr. Ralf Arndt Blecker-	Predigtreihe



ALTENSINGEN

Wie Ihr es aus den letzten Jahren auch kennt, möchten wir gerne den älteren Menschen in unserem Dorf in der Vorweihnachtszeit eine kleine Freude bereiten. Wir möchten daher auch in diesem Jahr wieder gezielt bei den Personen singen, die ihre Wohnungen oder Häuser kaum noch oder gar nicht mehr verlassen können. Unsere Besuche finden in der Adventszeit in den frühen Abendstunden statt.

Alle Älteren (Ü80), die noch mobil sind laden wir herzlich zu einem kleinen musikalischen Abend mit den Klangsteinen am **20.12.2025 um 18:00 Uhr** in die Kirche ein (siehe Flyer).

Sie können sich gerne telefonisch bei Gaby Schol (Gemeindebüro o. privat) oder bei einem der Kirchenvorstandsmitglieder melden, wenn sie einen Fahrdienst brauchen. Wir kommen gerne und holen sie ab.

Telefon: 02771/5306 oder 34764



WEIHNACHTSFEIER DER KLANGSTEINE

**WANN: 20.12.2025
UM: 18 UHR
WO: EV. KIRCHE SECHSHELDEN**



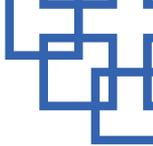
**KOMMT VORBEI, BRINGT FREUNDE UND
BEKANNTE MIT UND SINGT MIT UNS EIN
PAAR WEIHNACHTSLIEDER.
BLEIBT IM ANSCHLUSS GERNE NOCH
ETWAS LÄNGER UND GENIESST DIE
GEMEINSCHAFT BEI DEM EIN ODER
ANDEREN (HEISS-)GETRÄNK.**



WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Merry Christmas





Willkommen
- ZUR OFFENEN KIRCHE
Am **21. und 22. Dezember**
zwischen
18.00 Uhr und 20.00 Uhr
öffnen wir die Kirchentüren und laden Sie ganz herzlich in die festlich dekorierte Kirche ein:

- zum Gebet
- Ruhe zu finden
- um abzuschalten
- die weihnachtliche Stimmung zu genießen
- um Gott zu begegnen.

Weihnachtsgruß und Dank an unsere Ehrenamtlichen

Liebe Ehrenamtliche,
in der stillen und festlichen Zeit des Jahres möchten wir innehalten und von Herzen Danke sagen. Ihr Engagement, eure Zeit und eure Liebe, die ihr in unsere Kirchengemeinde einbringt, sind ein Geschenk – nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr über.

Ob bei Gottesdiensten, in der Kinder- und Jugendarbeit, beim Verteilen der Gemeindebriefe, bei Veranstaltungen oder im Hintergrund – ihr seid das lebendige Herz unserer Gemeinschaft. Durch euch wird Glaube erfahrbar, Nächstenliebe sichtbar und Hoffnung spürbar.

Möge das Licht von Weihnachten euch und eure Familien begleiten, euch Kraft schenken und euch mit Freude erfüllen. Wir wünschen euch gesegnete Feiertage, Frieden im Herzen und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr.

Frohe Weihnachten und ein herzliches Dankeschön!

Euer Kirchenvorstand

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

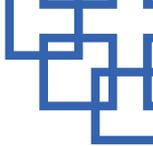
Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: sjanjewa

→ HINWEIS FÜR DIE REDAKTION:

Auf Wunsch ist dieser Text in DIN A4 angelegt.
Die gewohnte DIN-A5-Version steht Ihnen
unter www.gemeindebrief.de zur Verfügung.



Zum 1. Januar 2026 wird unsere Kirchengemeinde Teil des neuen **Nachbarschaftsraums**. „**Evangelisch um den Wilhelmsturm**“

Dieser Schritt ist Teil der landeskirchlichen Strukturreform, die darauf abzielt, die Zusammenarbeit zwischen benachbarten Gemeinden zu stärken und kirchliches Leben zukunftsfähig zu gestalten.

Zu Beginn des kommenden Jahres wird das Magazin „Siebens Schön“ erscheinen und an alle Haushalte verteilt werden. „Siebens Schön“ ist ein gemeinsames Magazin aller sieben Gemeinden und wird mit vielen Infos gefüllt sein. Im Nachbarschaftsraum arbeiten mehrere Kirchengemeinden enger zusammen – in der Verwaltung, bei Gottesdiensten, in der Seelsorge und in der Gestaltung gemeinsamer Projekte. Dabei bleibt unsere Gemeinde als eigenständige Einheit mit ihrer gewachsenen Identität bestehen. Gleichzeitig eröffnen sich neue Möglichkeiten der Kooperation und des Austauschs.

Mit dem Übergang in den Nachbarschaftsraum ändert sich auch die Zusammensetzung unserer gemeindlichen Gremien. Künftig wird es einen **Gesamtkirchenvorstand** geben, in dem jede Gemeinde durch gewählte Mitglieder vertreten ist. Für unsere Gemeinde wurden in dieses Gremium berufen:

- **Christian Jäckel**
- **Sabine Seifert-Lückhof**

Wir danken beiden herzlich für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und unsere Gemeinde im Gesamtkirchenvorstand zu vertreten. Alle weiteren bisherigen Kirchenvorstandsmitglieder bleiben im sogenannten Ortsausschuss aktiv. Dieses Gremium kümmert sich weiterhin um die Belange vor Ort und sorgt dafür, dass unsere Gemeinde auch im größeren Verbund ihre Stimme behält und lebendig bleibt.

Der feierliche **Einführungsgottesdienst des neuen Gesamtkirchenvorstands** findet **am Sonntag, den 22. Februar 2026 in der Kirche in Nanzenbach** statt. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder, diesen besonderen Moment mitzuerleben und mitzugestalten! Wir danken allen Engagierten für ihren Einsatz und freuen uns auf die neuen Wege, die wir gemeinsam im Nachbarschaftsraum gehen werden – im Vertrauen auf Gottes Begleitung und mit der Hoffnung auf ein lebendiges Miteinander.



HERZLICHE EINLADUNG ZUR
ALLIANZGEBETSWOCH 2026
IN KOOPERATION VON
CVJM UND
KIRCHENGEMEINDE
SECHSHELDEN

SONNTAG, 11.01.2026

UM 09.30 UHR ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG IN DER
KIRCHE

MITTWOCH, 14.01. 2026

UM 20.00 UHR IM CVJM-VEREINSHAUS,
HOFSTRASSE

FREITAG, 16.01.2026

UM 20.00 UHR IM GEMEINDEHAUS HINTER DER KIRCHE

SONNTAG, 18.01.2026

UM 11.00 UHR ABSCHLUSSVERANSTALTUNG IM CVJM-
VEREINSHAUS, HOFSTRASSE

Kinder-Kleiderbörse im DGH Sechshelden

Im August fand wieder die Kinder Kleiderbörse im DGH Sechshelden statt. Auch diese Veranstaltung war, wie die letzten Jahre auch, ein voller Erfolg.



Wir freuen uns darüber, einen Beitrag zur Umwelt zu leisten indem man gebrauchte Ware kauft und verkauft. Die Nachfrage nach gebrauchter Kleidung ist scheinbar sehr hoch. Der erzielte Gewinn ging wieder an die Kinder und Jugendarbeit der Gemeinde und wird für verschiedene Gruppen und Aktionen verwendet wie beispielsweise das Sommerferienprogramm oder das Kinderturnen. Da wir ja vom Orgateam mittlerweile ‚alte Hasen‘ in Sachen Börse sind, haben wir im September das erste mal eine Kleiderbörse für Frauen ausgerichtet. Diese Veranstaltung fand im Gemeindehaus/Kirche statt.

Wir mussten einige Dinge anders organisieren als bei der Kinderkleiderbörse; so schleppten wir u.a. Lichterketten, jede Menge große Spiegel, Trennwände die als Umkleidekabinen umfunktioniert wurden etc. ins Gemeindehaus. Wir waren dann kurz vor dem Start doch ein bisschen aufgeregt wie das wohl alles so angenommen wird, aber wir wurden mehr als positiv überrascht. Jede Menge Frauen standen schon 15 Minuten bevor wir die Türen öffneten am Kirchberg (mit Tüten oder Körben bewaffnet) an. Man konnte alles was in die Herbst/ Winterkollektion gehört bei uns finden (Hosen, Pullover, Jacken/Mäntel, Kleider , Taschen, Deko...). Alles war nach Themen in den verschiedenen Räumen aufgebaut und nach Größen vorsortiert. Im Zwischengang gab einen kleinen Sektempfang und ein reich gefülltes



Fingerfood Buffet. Die Spenden die eingingen, kamen dem Förderverein der Grundschule Sechshelden zugute.

Wir haben mal versucht uns einen groben Überblick zu verschaffen aber es war unmöglich die Menge an Menschen zu zählen,

die wir an diesem Abend dort angetroffen haben. Wir denken, es waren zwischen 200 und 250 Personen. Es wurde viel gekauft und viele nutzten auch die Sitzecke um einfach bei einem Getränk und Häppchen ein bisschen zu quatschen. Wir sind uns alle einig, dass auch diese Börse ein voller Erfolg war und es auf jeden Fall im Frühjahr so etwas wider geben wird. Der hier erzielte Gewinn war für die allgemeine Arbeit der Kirchengemeinde Sechshelden bestimmt.

Für beide Börsen gilt: Wir danken allen die da waren, allen die etwas zum Buffet beigetragen haben, allen die uns beim vorbereiten geholfen haben, sei es beim Lichterketten aufhängen, beim Tische stellen, beim Hin & Rücksortieren und durchschauen jedes einzelnen Kleidungsstückes, beim Kleiderständer und Kleiderbügel von A nach B fahren (danke an die starken Männer mitbedenkende guten Nerven) und danke an alle, die uns jedesmal ihre Kleiderständer zur Verfügung stellen, ansonsten könnten wir die vielen Klamotten gar nicht aufhängen.

Kanutour auf der Lahn

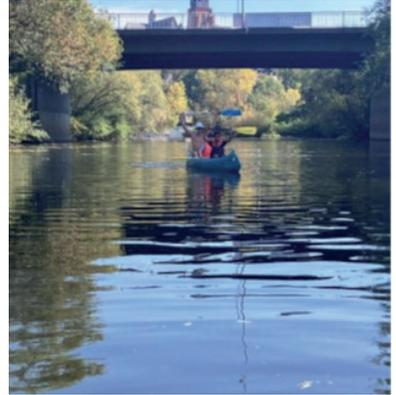
„Im Kanu lernt man nicht nur den Fluss kennen, sondern auch sich selbst – mit jedem Paddelschlag ein Stück mehr.“ Mit dieser Einstellung starteten am 20.09. um 9:00 Uhr 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer gemeinsamen Kanutour – für die Jüngsten unter uns ein echtes Abenteuer und eine ganz neue Erfahrung. Gemeinsam ging es zur Wetzlarer Fischerhütte. Dort wurden wir mit Schwimmwesten und Paddeln ausgestattet, bevor es auf der Lahn auch schon losging.

Rund 15 Kilometer auf dem Wasser wollten wir zurücklegen. Die Route stellte sich als echte Herausforderung heraus – nicht nur wegen der Länge, sondern auch aufgrund der drei Schleusen, die wir passieren mussten. Für viele war es das erste Mal, ein Kanu zu steuern, was anfangs für einige Unsicherheiten sorgte. Doch die Motivation war groß, und schon bald entwickelten alle ein gutes Gefühl für Boot und Wasser.

Zum Glück spielte auch das Wetter perfekt mit: Die Sonne schien den ganzen Tag und sorgte für beste Stimmung. Besonders einem Boot kam das sonnige Wetter sehr zugute – nachdem es gleich zweimal gekentert war, konnte die Kleidung der Insassen schnell wieder trocknen.



Während der Schleusenzeit nutzten wir nicht nur die Gelegenheit, die Beine auszustrecken und Rücken sowie Gesäß zu entlasten – auch der geistige Input durfte nicht fehlen. Thomas Küster nutzte den Moment und zeigte uns die Parallelen des Wassers zwischen einer Kanufahrt und unserem Leben als Christen auf.



So paddelten wir schließlich bis zu unserem Ziel in Leun, wo wir fast alle trockenen Fußes ausstiegen. Anschließend luden wir die Boote wieder auf die Anhänger und genossen bei einem leckeren Würstchen im Brötchen das gemeinsame Beisammensein.

Die Tour auf der Lahn ist vorbei – aber mit Gott im Boot geht es auf unserem Lebensweg weiter!

Swetlana Biela



18. Frauenwanderung 2025

Bei Temperaturen über 20 Grad und ganz viel Sonnenschein freuten wir uns über die große Teilnahme zur 18. Frauenwanderung. Es trafen sich 21 Frauen zum Wandern und gemeinsam einen schönen Nachmittag miteinander zu verbringen.



Nach kurzer Begrüßung starteten wir vom Wanderparkplatz/Rothaarsteig Parkplatz Kornberg. Wir wanderten um den Kornberg herum in Richtung „Bombenlöcher“. Nachdem diese Hürde genommen war, ging es über die Bundesstraße in Richtung Wald. Es gab viel zu sehen und untereinander zu erzählen.



Pünktlich 15:45 Uhr trafen wir an der Haigerer Blockhütte ein und durften an der Kaffeetafel, die uns Jörg Blecher vorbereitet hatte, Platz nehmen.



Es gab leckere Kuchen, Kaffee, Tee, Wasser und so konnten wir uns für die restliche Strecke stärken. Gegen 16:30 Uhr starteten wir zurück in Richtung Donsbach. Wir wanderten durch Wald und Wiesen, kamen vorbei an der „Hopfenhöhle“, die leider geleert war.

Dort legten wir eine kurze Rast ein, bevor es dann weiter über den Wacholderweg ging. Vorbei ging es an einer gepflegten und eingezäunten Teichanlage. Diese wurde vom Pfarrer Oetken gebaut.



Weiter wanderten wir zum Hof Dressel, dort grasten einige Galloways. Von dort aus überquerten wir erneute die Bundesstraße und wanderten am Waldrand entlang zum Tierpark und somit unserem Ziel, dem Tiergarten Restaurant, entgegen. Mit etwas Verspätung trafen wir gegen 18:00 Uhr dort ein und konnten uns an den leckeren Speisen erfreuen. Diese hatten wir uns nach der Wanderung redlich verdient.

Es war ein sehr schöner Tag, wir sind alle gesund zurückgekehrt. Auf diesem Wege wünschen wir vom Orga Team euch Allen eine schöne Herbst-, Advents- und Weihnachtszeit und würden uns freuen euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Die Kita hat jetzt einen Defibrillator!

Unsere Kindertagesstätte ist jetzt noch besser auf Notfälle vorbereitet: Ein neuer automatisierter externer Defibrillator (AED) wurde von der großzügigen Spende des mittlerweile aufgelösten Vereins MUT (Menschen unter der Talbrücke) angeschafft. Das Gerät kann im Ernstfall Leben retten- sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern.



Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen, auch wenn er bei Kindern selten ist. Gerade im Notfall zählt jede Sekunde: schon nach wenigen Minuten ohne rasche Hilfe kann es zu schweren Folgeschäden kommen. Der Defibrillator analysiert automatisch den Herzrhythmus und gibt, wenn nötig, einen gezielten elektrischen Impuls ab, der das Herz wieder in den normalen Rhythmus bringen kann. **Das besondere an unserem AED ist, dass er über einen speziellen Kindermodus verfügt.**



Da wir in der Kita immer wieder Kinder mit angeborenen Herzfehlern betreuen, trägt die Anschaffung dieses Gerätes wesentlich dazu bei, bestehende Ängste bei Kindern, Eltern und auch Fachkräften abzubauen. So kann die Zeit in unserer Einrichtung sicher und entspannt erlebt werden. Unser gesamtes Team wird regelmäßig in den Erste-Hilfe-Kursen im Umgang mit dem Gerät geschult und ist nun für den Ernstfall gut vorbereitet.

Vielen Dank für diese wichtige Spende!
Das Kita-Team





*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Off 21,5

HINTER DEM HORIZONT

Hinter dem Horizont
meines Lebens und Erlebens
geht eine neue Sonne auf,
beginnt Gottes neuer Tag,
fängt sein neuer Anfang an.

Ich sehe
im göttlichen Licht,
meine Endlichkeit
ist nicht
das Ende.

Da kommt noch
ganz viel.
Ganz neu für mich.
Ganz und gar gut für mich.
Und für ganz viele.

REINHARD ELLSEL, zur Jahreslosung 2026:
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5



Ich krieg sie nicht auf!
Ich kann nichts dafür!
Da steht wieder Weihnachten
vor der Tür!



VERANSTALTUNG VERPASST?

WERDE TEIL UNSERER
WHATSAPP - GRUPPE



@KIRCHENGEMEINDE SECHSHELDEN



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.



So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



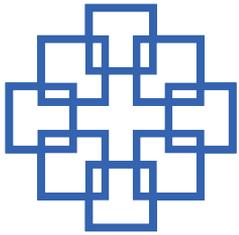
Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

© 2010 | Druck: J. F. Schmitt





EVANGELISCH aus gutem Grund

So erreichen Sie uns:

Kirchenvorstand (Vorsitzende):

Sabine Seifert-Lückhof Tel.: 3 15 27

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag		13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	

Gemeindebüro „ev. um den Wilhelmsturm“

Am Zwingel 3, 36683 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 / 53 06

E-Mail: kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de

Diakoniestation Haiger

Tel.: 0 27 73 / 9 21 90 (rund um die Uhr erreichbar)

Kindergarten

Tel.: 3 26 25

E-Mail: kita.sechshelden@ekhn.de

Küsterdienst

Gemeindehaus: Regina Best Tel.: 311 06

Kirche: Christian Jäckel Tel.: 814 49 11 oder

(Sterbe- und Geburtsläuten) Tel.: 0170 / 7 11 00 38

Trauerkaffee

Renate Becker • Tel.: 3 24 78

Rita Binde • Tel.: 3 19 07

Verteilung „Gottesdienst digital“ (USB-Sticks)

Manfred Groth • Tel.: 3 17 10

Dorfgemeinschaftshaus

DGH • Tel.: 85 06 45

Hausmeister • Tel.: 3 19 07

Redaktion Gemeindebrief

E-Mail: s.seifert-lueckhof@t-online.de

Bankverbindung über Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord

Ev. Kreditgenossenschaft Frankfurt

IBAN: DE 86 5206 0410 0404 1002 63 • BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 1719 und für was die Spende sein soll.

(z.B. Kinderferienprogramm)